



GESELLSCHAFT FÜR
QUANTENLOGISCHE
HOMÖOPATHISCHE
MEDIZIN e.V.

Patientenmerkblatt zur Quantenlogischen Medizin

Quantenlogische Medizin nach Köster bedeutet wissenschaftliche Homöopathie nach logischen Gesetzmäßigkeiten.

In der einstündigen quantenlogische Erst-Anamnese wird hierbei ähnlich einer homöopathischen Anamnese zur exakten Arzneimittel-Findung die Schilderung Ihrer subjektiven Empfindungen und Beschwerden benötigt. Bei Kindern geht es darum, was und wie es von ihnen geklagt wird und vor allem, was daran auffällig erscheint. Besonders hilfreich sind dabei eventuell sonderliche, eigenartige, merkwürdig-komische, auch widersprüchlich erscheinende Beobachtungen, über die man sich wundert. Auch abwechselnde und periodisch wiederkehrende Phänomene sowie auslösende, verschlimmernde oder verbessernde Einflüsse sind hierbei von Bedeutung.

Aus den von Ihnen geschilderten Daten aller Einzel - Auffälligkeiten wird vom quantenlogisch arbeitenden Arzt der übergeordnete Zusammenhang herausgearbeitet, der die verbindende Beziehung von sämtlichen sonderlichen Empfindungen und Beobachtungen wie mathematisch - abstrakt als eine Funktion beschreibt. Gesucht wird die hierarchisch gesehen am höchsten erkennbare Irritation des ganzheitlich verbindenden Zusammenhaltes im Sinne einer gestörten Quanten-Funktion. Diese wird dann der bekannten Quantenfunktion einer entsprechenden homöopathischen Arznei zugeordnet. Die so gefundene Arznei wird dann verabreicht und setzt wie eine Information einen Prozess in Gang.

Anhand der in den folgenden Tagen und Wochen erkennbaren Veränderungen kann auf logische Weise weiterbehandelt werden. Wenn sich eine Verbesserung des Allgemeinzustandes im ganzheitlichen Sinne einstellt, kann gewöhnlich mit dieser Arznei bei erneuter Beschwerdezunahme weiterbehandelt werden. Sollte sich dieser Effekt nicht zeigen und sich neue Sonderlichkeiten entwickeln, die nicht zur Arznei passen, können diese wertvolle Hinweise für eine noch exaktere homöopathische Arznei geben.

Während einer Quantenlogischen Behandlung wäre es von großem Nachteil, wenn Sie zwischenzeitlich andere homöopathische bzw. informationelle Medizin (Akutmittel, Drainagemittel, Nosoden, potenzierte Organmittel, Schüsslersalze oder homöopathische Komplexmittel) einnehmen würden. Dies würde die logische Weiterbehandlung erheblich beeinträchtigen. Wenn Sie vorhaben, sich quantenlogisch behandeln zu lassen, sollten Sie solche Mittel absetzen, um den Weg für eine systematische Therapie freizumachen.

In der Therapie unterscheidet die Quantenlogische Homöopathie im Gegensatz zur Klassischen Homöopathie nicht zwischen akuten und chronischen Erkrankungen. Beide Zustände sind Ausdruck der selben quantenfunktionellen Störung und werden folglich mit der selben Arznei behandelt. Hierbei sind bestimmte Selbsttherapie-Regeln zu beachten, die gewöhnlich beim zweiten Behandlungstermin ausführlich mit dem Patienten besprochen werden.

Wenn die quantenlogisch richtige homöopathische Arznei gefunden ist, wirkt diese heilungsfördernd sowohl bei chronischen wie auch bei akuten Beschwerden und verringert die Wahrscheinlichkeit von künftigen Anfälligkeiten beim Patienten.

Weitere Informationen:

www.qlm-online.de Siehe hier auch unter Aktuelles:

Warum Quantenlogische Medizin – Was ist denn daran logisch?

www.quantum-logic-medicine.com

www.arztpraxismichaelbauer.de

Michael Bauer, Neustadt/Weinstraße

Internist - Universitätsmaster in Homöopathie (Univ. Sevilla)